

Ä325 Würdevoll alt werden: Pflege

Antragsteller*in: Thomas Michel

Änderungsantrag zu 2.6.

In Zeile 2:

Der überwiegende Anteil der Pflegebedürftigen wünscht sich, in den vertrauten vier Wänden bis zum Lebensende wohnen zu bleiben. Das hat nicht nur Auswirkungen auf die Organisation von Pflege, sondern vor allem auch auf die Planung und Gestaltung des Wohnumfeldes. Wir brauchen neue Wohnformen. Wir wollen den Genossenschaftsbau stärker fördern; und prüfen, wie und für wen Wohngemeinschaften eine echte Alternative zu den eigenen vier Wänden oder der stationären Pflegeeinrichtung sein können. Dabei wollen wir die Kommunen unterstützen, dafür passende Bauplanungen aufzulegen. Außerdem wollen wir den barrierefreien sozialen Wohnungsbau entschlossener fördern. Unser Ziel ist, gute Rahmenbedingungen für lebenswerte Orte für Zu-Pflegende und Pflegende zu schaffen.

Begründung

Gerade Kommunen brauchen Beratung, wie sie mit Hilfe der Planungshoheit konkret Mehrgenerationswohnformen initiieren können. Hier braucht es ein Programm von Landesseite, das ein Ratgeber in der Planungstätigkeit werden kann.